

# „Seh' ich das rote Männchen...“

Spielerisch lernen Kinder der Grundschule Uschlag die wichtigsten Verkehrsregeln

VON WIEBKE HUCK

**USCHLAG.** „Seh' ich das grüne Männchen darf ich gehen, seh' ich das rote Männchen bleib ich stehen.“ Mit Liedern und Reimen lernten die Kinder der ersten und zweiten Klassen der Grundschule Uschlag und die Kindergartenkinder aus Uschlag am Montagvormittag die wichtigsten Verkehrsregeln.

Die Polizisten Gudrun Nixdorff, Martin Napp und Petra Osburg von der Polizei Puppenbühne aus Göttingen waren mit ihren Figuren und Kulissen nach Uschlag gekommen und zeigten den Kindern spielerisch, wie sie sich richtig im Straßenverkehr verhalten.

Zuerst aber stellte Martin Napp sich und seine Kollegen vor und erklärte den Kindern, dass Polizisten ganz normale Menschen sind, vor denen man keine Angst haben muss. „Es gibt immer noch Eltern, die ihren Kindern erzählen, dass die Polizei kommt, wenn sie nicht aufessen oder nicht ins Bett gehen, das ist pädagogisch nicht wertvoll“, so der Polizeioberkommissar. Wichtig sei vor allem, dass die Kinder Vertrauen zur Polizei hätten.

Im Stück, das die Polizei Puppenbühne den Kindern vorspielte, werden die wichtigsten Verkehrsregeln kindgerecht themati-



Gespannt lauschen die Schulkinder den Worten von Martin Napp. Der Polizeioberkommissar erklärt ihnen die Verkehrsampel.

Fotos:Huck

siert. Zu Beginn trifft der Hund Bello auf dem Weg zum Bäcker eine Polizistin. Er will einfach über die Straße laufen, die Polizistin hält ihn freundlich zurück. „Aber Bello, was ist denn ganz wichtig

im Straßenverkehr?“, fragt sie. „Gucken“, weiß Bello. „Und wie?“ will die Polizistin wissen. „Na mit den Augen“, so der schlaue Hund. Ob er aber zuerst nach links oder rechts schauen muss, weiß er nicht. Dabei können ihm aber die Kinder im Publikum helfen.

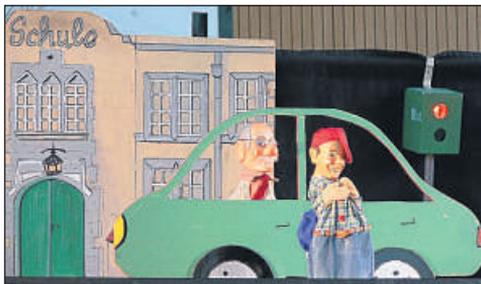
Und als Bello am Zebrastreifen anstelle der Hand die Zunge rausstreckt lachen die Kinder. Auch das Thema Kindersitze und Anschnallen im Auto spielten eine Rolle. Die Kinder schauten gespannt zu, sangen bei den Verkehrsliedern begeistert mit und gaben den Figuren immer wieder Tipps und Ratschläge für das

richtige Verhalten im Straßenverkehr.

## Leuchtwesten für Schulweg

Im Unterricht wurden die Kinder bereits gut auf das Stück vorbereitet. „Verkehrserziehung gehört bei uns fest zum Lehrplan“, so Schulleiter Carsten Nödel.

Im Anschluss an das Stück erhielten die Kinder Leuchtwesten für ihren Schulweg, damit sie auch in der dunklen Jahreszeit besser gesehen werden. Die meisten Kinder müssen einen Teil ihres Schulweges zu Fuß zurücklegen und dafür sollen sie bestens gerüstet sein, mit Material und Wissen.



Ein Puppenspiel zum Thema Verkehrssicherheit stand mit auf dem Programm.